

	FORMAT		
	SICHERHEITSDATENBLATT		
	Version: 2.0	Datum: 20.03.2023	Seite: 1 von 5

1.- PRODUKT- UND UNTERNEHMENSIDENTIFIKATION

- | | |
|---|--|
| 1.1 Produktidentifikation: | HILO ER5356 |
| 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird: | Lichtbogenschweißen

Einstufung(en):
AWS A5.10: ER5356 EN18273 S AI 5356 |
| 1.3 Angaben zum Lieferanten: | CHAVES BILBAO S.L.,
C/Bizkargi, 6 Pol. Ind. Sarrikola
E-48195 LARRABETZU Bizkaia
Tel.: + 34 94 412 34 56
www.chavesbao.com |
| 1.4 Nottelefon: | Bundesinstitut für Risikobewertung
Telefon: +49 30-18412-0 (24 Std./365 Tage) |

2.- MÖGLICHE GEFAHREN

Allgemeine Hinweise für Notfälle: Für den Transport wird dieses Produkt als nicht gefährlich eingestuft. Bei der Handhabung sollten zur Vermeidung von Schnitt- und Schürfwunden Handschuhe getragen werden.

- | | |
|-------------------------------------|--|
| 2.1 Einstufung des Produkts: | Nicht zutreffend |
| 2.2 Kennzeichnungselemente: | Nicht zutreffend |
| 2.3 Sonstige Gefahren: | <p>Der Hautkontakt ist normalerweise ungefährlich, sollte aber zur Vorbeugung möglicher allergischer Reaktionen vermieden werden.</p> <p>Personen mit Herzschrittmachern sollten sich nicht in Bereichen aufhalten, in denen Schweiß- oder Schneidarbeiten durchgeführt werden, ohne vorher die Zustimmung ihres Arztes und des Herstellers des Herzschrittmachers eingeholt zu haben.</p> <p>Die Hauptgefahren bei der Verwendung dieses Produkts beim Schweißen sind Hitze, Strahlung, Dämpfe und elektrischer Schlag.</p> <p>Rauche:
Hohe Belastungen mit Schweißrauchen können zu Symptomen wie Metallfieber, Schwindel, Übelkeit, sowie Trockenheit und Reizung in Nase, Kehle und Augen führen. Dauernde Überbelastung mit Schweißrauchen kann die Lungenfunktion beeinträchtigen. Das Einatmen von Chromverbindungen über einen längeren Zeitraum oberhalb der sicheren Expositionsgrenzwerte kann Krebs verursachen. Die übermäßige Exposition gegenüber Mangan und Manganverbindungen über sichere Grenzwerte kann das zentrale Nervensystem einschließlich des Gehirns irreversibel schädigen. Mögliche Symptome können sein: undeutliche Sprechweise, Energie- und Teilnahmslosigkeit, Tremor, Muskelschwäche, psychologische Störungen und spastischer Gang.</p> <p>Hitze:
Schweißspritzer, schmelzendes Metall und Lichtbogen können zu Brandverletzungen führen und Brände auslösen.</p> <p>Strahlung:
Lichtbogenstrahlung kann zu schweren Augen- und Hautschädigungen führen.</p> <p>Elektrizität:
Elektrischer Schlag kann töten.</p> |

3.- ZUSAMMENSETZUNG**3.2 Gemische:**

STOFF	CAS-Nr.	%
Si	7440-21-3	<0,25
Fe	7439-89-6	<0,4
Cu	7440-50-8	<0,1
Mn	7439-96-5	0,05-0,2
Mg	7439-95-4	4,5-5,5
Cr	7440-47-3	0,05-0,2
Zn	7440-66-6	<0,1
Be	7440-41-7	<0,0003
Ti	13463-67-7	0,06-0,2
Sonstige		<0,05
Sonstige insgesamt		<0,15

4.- ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:**

Nach Einatmen Bei Atemstillstand Atemspende leisten / künstlich beatmen, für schnelle medizinische Hilfe sorgen! Bei Atemnot für frische Luft sorgen und Notarzt rufen.

Nach Augenkontakt /Hautkontakt: Bei Strahlungsverbrennungen durch den Lichtbogen einen Arzt aufsuchen. Zur Entfernung von Staub oder Dämpfen unter fließendem Wasser für mindestens 15 min. spülen. Bei anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen. Bei Hautverbrennungen durch Lichtbogenstrahlung sofort mit kaltem Wasser spülen. Verbrennungen und bleibende Hautirritationen medizinisch versorgen lassen. Zur Entfernung von Staub und Schmutz mit neutraler Seife und Wasser waschen.

Elektrischer Schlag: Elektrischen Stromkreis sofort abschalten. Verwenden Sie ein nichtleitendes Material, um das Opfer vom Kontakt mit spannungsführenden Teilen oder Kabeln zu entfernen. Bei Atemstillstand künstlich beatmen (Mund-zu-Mund-Beatmung). Bei Kreislaufstillstand sofort Herz-Lungen-Wiederbelebungsmaßnahmen einleiten. Unverzüglich einen Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Nicht zutreffend

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Allgemein: Für frische Luft und medizinische Hilfe sorgen.

5.- MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**5.1 Löschmittel:**

Keine spezifischen Empfehlungen für Schweißzusätze. Schweißlichtbögen und Funken können brennbare und entflammbare Materialien entzünden. Die für die Brandursache und den Brandfall empfohlenen Löschmittel verwenden.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Nicht zutreffend

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

Nicht zutreffend

	FORMAT		
	SICHERHEITSDATENBLATT		
	Version: 2.0	Datum: 20.03.2023	Seite: 3 von 5

6.- MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:** Siehe Abschnitt 8.
- 6.2. Umweltschutzmaßnahmen:** Siehe Abschnitt 13.
- 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:** Feststoffe können gesammelt und in einen Behälter gegeben werden. Flüssige oder pastöse Stoffe müssen schnell aufgefangen und in einen Behälter gegeben werden. Beim Umgang mit diesen Materialien geeignete Schutzausrüstung verwenden. Nicht als Abfall entsorgen.
- 6.4. Verweis auf andere Abschnitte:** Siehe Abschnitt 8/13.

7.- HANDHABUNG UND LAGERUNG

- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:** Bei der Handhabung Vorsicht vor Stich- und Schnittverletzungen. Beim Umgang mit Schweißzusätzen Schutzhandschuhe tragen. Kontakt von Staub vermeiden. Nicht einnehmen. Einige Personen können bei Kontakt mit bestimmten Materialien allergische Reaktionen entwickeln. Keine Etiketten entfernen oder beschädigen.
- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:** An einem trockenen Ort lagern.
- 7.3 Spezifische Endanwendungen:** Lichtbogenschweißen

8.- BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

- 8.1 Zu überwachende Parameter:** Siehe Abschnitt 8,2.
- 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:** Allgemeine Schutzmaßnahmen: Exposition gegenüber Schweißrauch, Strahlung, Schweißspritzern, elektrischem Schlag, Hitze und Staub vermeiden. Für ausreichende Belüftung und Absaugung direkt über dem Lichtbogen sorgen, um Dämpfe und Gase aus der Umgebung des Schweißers zu entfernen. Arbeitsbereich und Schutzkleidung sauber und trocken halten. Im Arbeitsbereich nicht essen, trinken oder rauchen. Persönliche Schutzausrüstung: Schutzhandschuhe, Schutzbrille und geeignete Hautschutzmittel tragen.

9.- PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Aussehen: Aluminiumdraht.
Nicht entzündbar, nicht explosiv.

10.- STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität:	Nicht zutreffend
10.2 Chemische Stabilität:	Stabil unter normalen Bedingungen.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:	Nicht zutreffend
10.4 Zu vermeidende Bedingungen:	Dieses Produkt eignet sich nur zum manuellen Schweißen.
10.5 Unverträgliche Materialien:	Nicht zutreffend
10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Die Menge der beim Lichtbogenhandschweißen entwickelten Schweißrauche variiert in Abhängigkeit der Schweißparameter und Abmessungen. Luftschadstoffe in der Schweißumgebung können eine Folge des Schweißprozesses sein und die chemische Zusammensetzung und Menge der entstehenden Dämpfe beeinflussen.

11.- TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:**

Das Einatmen von Schweißrauchen und -gasen kann Ihre Gesundheit gefährden. Die Klassifikation von Schweißrauchen ist wegen der variierenden Grundwerkstoffe, deren Umhüllungen, Luftbelastungen und Schweißprozesse schwierig. Die International Agency for Research on Cancer (IARC) hat Schweißrauche als potentiell krebserregend für Menschen eingestuft. (Gruppe 2B)

Akute Toxizität	Hohe Belastungen mit Schweißrauchen können zu Symptomen wie Metall-Fieber, Schwindel, Übelkeit, sowie Trockenheit und Reizung in Nase, Kehle und Augen führen.
Chronische Toxizität	Dauernde Überbelastung mit Schweißrauchen kann die Lungenfunktion beeinträchtigen.

12.- UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Obwohl keine spezifischen Tests durchgeführt wurden, sind die im Produkt enthaltenen Substanzen schädlich für Wasserökosysteme und sollten nicht verschüttet werden.

13.- HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Der Anwender ist für die Entsorgung der Abfälle in Übereinstimmung mit den nationalen und lokalen Gesetzen verantwortlich. Abfälle müssen in geeigneten und gekennzeichneten Behältern zur späteren Wiederverwertung oder kontrollierten Entsorgung durch ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen entsorgt werden.

14.- ANGABEN ZUM TRANSPORT

Es gelten keine internationalen Vorschriften oder Beschränkungen.

15.- RECHTSVORSCHRIFTEN**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Nicht zutreffend

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Nein.

	FORMAT		
	SICHERHEITSDATENBLATT		
	Version: 2.0	Datum: 20.03.2023	Seite: 5 von 5

16.- SONSTIGE ANGABEN

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf technischen Daten, die Chaves Bilbao S.L. zur Verfügung stehen und die wir für zuverlässig halten. Da die Anwendungsbedingungen außerhalb unseres Einflussbereiches liegen, übernehmen wir keine Haftung im Zusammenhang mit der Verwendung dieser Informationen und lehnen jede ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung ab. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Chaves Bilbao S.L.